

Leonhardsblatt



Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart

Die Zeit der Vakatur neigt sich dem Ende zu!



Die Leonhardsgemeinde wird bald einen neuen Pfarrer begrüßen dürfen, die Zeit ohne „Hirten“ hat ein Ende. Der Weggang von Pfarrer Hildebrandt-Ayasse hatte uns alle nicht nur im wahren Wortsinn überrascht, sondern insbesondere durch die Kurzfristigkeit waren einige Engpässe und Besonderheiten entstanden, die es zu überbrücken, bzw. zu meistern galt. Zunächst einmal danken wir Herrn Pfarrer Schwarz, der für die Zeit der Vakatur Geschäftsführender Pfarrer unserer Gemeinde war. Für welche Zeit war ungewiss, weil niemand sagen konnte, welcher Pfarrer zu welchem Zeitpunkt gefunden werden würde, der sowohl auf unsere spezifischen Aufgabenschwerpunkte passt als auch uns als „Herde“ mag.

Pfarrer Schwarz also war der Mann der Stunde. In seiner ruhigen, aber zielstrebigem Art fand er sich schnell in die für ihn fremde Gemeindegemeinschaft ein und war nach wenigen Tagen bereits ein wichtiger und kompetenter Entscheider für alle Fragen und Probleme des Gemeindelebens.

Diese, so kann man ja auch gerne zugeben, waren durchaus vorhanden und hatten ein Echo, das über das normale Gemeindegebiet hinausreichen sollte. Herrn Pfarrer Schwarz gelang es bestens, einen klugen Weg durch diese aufregende Zeit zu finden.

Sehr positiv waren einige Erscheinungen, auf die man erst gar nicht gebaut hatte: So waren diese Monate geprägt durch ein sehr abwechslungsreiches Bild, was die Gottesdienste respektive der Predigten anbelangt, denn fast jeden Sonntag war ein anderes Gesicht zu sehen, weil wir von allen Seiten wohlwollende Gottesdienst-Unterstützung erhielten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

12.2016

**Gottesdienst
zum Weltaidstag**

Heilsamer Gottesdienst

01.2017

**Investitur unseres
neuen Pfarrers**

Beginn der Vesperkirche

(Fortsetzung von Seite 1)

Genannt seien die Predigtvertretungen, die die Damen Feil, Joos, Kallenberg, Ott, Renninger, Rödning und Vatter, sowie die Herren Bofinger, Brandhorst, Freyd, Kern, Mack, Pantle, Schwesig, Trichtinger und Ulrich dankenswerterweise übernommen haben.

Tatsächlich fielen in diesen Zeitraum einige große Ereignisse, wie die Fernsehausstrahlung des ZDF-Gottesdienstes, Eröffnung der Ausstellung von Stefanie Bahlinger, die Kinderkirchenkonferenz, oder das 550. Jubiläum des Kirchenbaus. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass alles sehr, sehr gut abgelaufen ist.

Ausgesprochen gut für uns „gelaufen“ ist auch die Ausschreibung, die Bewerbung, die Auswahlphase und letztlich die Bestätigung des OKR, was die Neubesetzung unserer Pfarrstelle anbelangt.

Wir sind sehr glücklich einen besonders hochkarätigen Bewerber gefunden zu haben, der sich im weiteren Verlauf auch als persönlich besonders sympathisch erwiesen hat. Er wird mit Sicherheit den Menschen in der Gemeinde mit viel Wissen, viel Rat und viel Freude zur Verfügung stehen.

Herr Pfarrer Doll ist genau, wonach wir gesucht haben! Er wird sich im zweiten Teil dieser besonderen Ausgabe des Leoblattes selber vorstellen.

Die Doppelausgabe dieses Leoblatts steht im Zeichen der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Schwarz im Dezember und der Begrüßung von Herrn Pfarrer Doll zum Januar.

Diesem Thema möchten wir auf dieser Art besondere Aufmerksamkeit und Bedeutung widmen und laden jetzt schon ein zur Investitur von Pfarrer Christoph Doll am 8. Januar des neuen Jahres in der Leonhardskirche.

Thomas Ebner

Aktuell

St. Leonhard ist 550 Jahre alt

Anlässlich des 550. Geburtstages unserer Kirche St. Leonhard hatte die Gemeinde zu zwei zusammengehörigen Veranstaltungen eingeladen:

Zunächst fand am 23. Oktober ein Festgottesdienst mit Musik von G.F. Händel in einer Bearbeitung von Roland Eckert und der Predigt von Dekan Søren Schwesig statt. Im Zentrum der Predigt standen Werte wie Beständigkeit und Veränderung; vor dem Hintergrund der Kirche, die unsere Stadt Stuttgart in mehr als 550 Jahren der stetigen Veränderung gesehen hat, aber auch bezüglich unserer Reaktion auf weltweite gesellschaftliche Megatrends.

Mit Paulus Sätzen an die Philipper: „Prüft, worauf es wirklich ankommt“ ermutigte Søren Schwesig die Leonhardgemeinde, ihren Weg zu suchen und Begonnenes zu Ende zu führen. Anschliessend feierten die Menschen im Chorraum der Kirchen mit Sekt und leckeren Häppchen den runden Geburtstag.



Prof. Dr. Ehmer

Am darauf folgenden Mittwoch trafen sich Gemeindeglieder und Interessierte zu einem Vortrag des ehemaligen Chefarchivars der Ev. Landeskirche, Prof. Dr. Ehmer, der die Entstehung der Kirche und Ihre wachsende Bedeutung für Stuttgart beeindruckend skizzierte. Unter der Moderation von Pfarrer Schwarz startete eine Podiumsdiskussion, zu welcher profilierte Personen aus Politik, Verwaltung

und Architektur eingeladen waren:
Heinrich-Herrmann Huth, Bürgermeister
Peter Pätzold, Bezirksvorsteherin
Veronika Kienzle, Heinz Rittberger und
Prof. Horst Sondermann.

Vor dem Hintergrund der folgenschweren städtebaulichen Eingriffe in die gewachsene Struktur der Innenstadtbezirke wurde der Wunsch thematisiert, die Altstadtquartiere Bohnenviertel und Leonhardsviertel wieder zusammenzuführen und so an die Kernstadt so anzubinden, dass das schlimme Handicap der Trennung durch die Bundesstraße wegfällt.

Der ersehnte Abriss des Züblin-Parkhauses und der damit verbundene Flächenrückgewinn birgt das Potenzial zu einer echten Aufwertung des Ortes in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche und ruft geradezu nach Bürgern, insbesondere Anwohnern, Ideen zu entwickeln, die die Standardnutzung Büroflächen und Cafés im Erdgeschoss deutlich hinter sich lässt

Pfarrer Schwarz kann nach der so gelungenen Umgestaltung des Hospitalviertels auf wertvolle Erfahrungen zurückgreifen, wie man ein Quartier wieder kulturell auflädt, um das Bleiben über das Vorbeigehen zu stellen. Passend zu diesem Gedanken bot das Leonhardsquartett mit Musik von Haydn einen wunderbaren Rahmen. *(Thomas Ebner)*



*Chor beim
Festgottesdienst
550 Jahre
St. Leonhard*

*beide Fotos:
Hans Bitto,
Weilimdorf*



**Ihre Diamantene
Hochzeit feiern
am 15. Dezember
Hannelore und
Hans-Dieter Geisinger**

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen“

Mit dem Monatsspruch aus Psalm 130, Vers 6, grüßen wir alle, die im Dezember ihren 75. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

| | | |
|--------------|-----------------------|------|
| 03. Dezember | Dippold, Eva | (83) |
| 10. Dezember | Dr. Hann, Horst-Peter | (75) |
| 11. Dezember | Schuller, Johann | (85) |
| 14. Dezember | Feiler, Kurt | (88) |
| 27. Dezember | Pankau, Willy | (93) |
| 29. Dezember | Dietrich-Kappus, Ruth | (80) |

(Wir veröffentlichen nur die Namen der Jubilare, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Nicht alle konnten wir telefonisch erreichen. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro Änderungswünsche mit:
Tel. 0711 6408019

Generation 60+

Das Seniorentreffen ist immer am 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14:30 Uhr

Wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee, Butterbrezeln und Kuchen.
Herzliche Einladung an alle!

Bitte beachten Sie:

Im Dezember 2016 gibt es für den Seniorentreff eine Weihnachtsfeier, ausnahmsweise schon am

1. Dienstag im Monat: am Nikolaus-Tag, am 6. Dezember.

Die Uhrzeit bleibt dieselbe.

Roland Eckert, der Kantor unserer Kirche, wird uns, begleitet von Yuki Ishida-König am Klavier, musikalische Genüsse bieten:

- Peter Cornelius,
Weihnachtsliederzyklus op. 8
- Hugo Wolf,
aus dem spanischen Liederbuch

Roland Eckert, Tenor;
Yuki Ishida-König, Klavier

Ab Januar 2017 treffen sich die Senioren der Gemeinde wieder am 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14:30 Uhr

Auch 2017 gibt es wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee, Butterbrezeln und Hefezopf. Herzliche Einladung an alle!

Das Januar-Treffen der Senioren ist am 10. Januar.

Wir suchen Sie!

Ab kommendem Januar suchen wir eine*n Austräger*in für den Bezirk Weißenburgstraße 5–35 und Christophstraße 35–45, sowie in der Bopserstraße 1–18. Insgesamt sind es ca. 100 Leonhardsblätter.

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben:

Frau Munde, Gemeindebüro unter 0711 6408019 oder per Mail an gemeindebuero@leonhardskirche.de.

Musik in der Leonhardskirche

Sonntag, 11. Dezember, 10:00 Uhr Chormusik zum Advent

Andreas Hammerschmidt,
Machet die Tore weit
Lucas Osiander,
Nun komm der Heiden Heiland
Chor der Leonhardskirche,
Leitung: Roland Eckert

Samstag, Heiliger Abend, 24. Dezember, 17:00 Uhr

Max Reger, „Vom Himmel hoch“, op. 67
Michael Haydn, „Glückselig, du Hirten-
schar“
Friederike Brucklacher, Sopran
Roland Eckert, Orgel

Sonntag, Christfest, 25. Dezember, 10:00 Uhr

Johann Sebastian Bach,
Solokantate „Ihr Gedanken und
ihr Sinnen“, nach BWV 110
„Dorische Toccata“, BWV 538
Roland Eckert, Tenor; Hella Maysenhölder,
Flöte; Günther Maysenhölder, Orgel

Samstag, Silvester, 31. Dezember, 17:00 Uhr

Christoph Graupner, „Das Leben
war das Licht der Menschen“
Weihnachtssolokantate, 1745;
Gesang, Violine, Orgel

Donnerstag, 1. Dezember, 20:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltaidstag

Liturgien: Pfarrer Eckhard Ulrich und
Pastoralreferent Uwe Volkert
Musik: Andreas Weinberg, Orgel;
Chor: Rosa Note
Im Gottesdienst ist beim Kerzengang
wieder Gelegenheit, an die an den Folgen
von HIV und Aids Verstorbenen zu denken;
außerdem laden wir zum Abendmahl ein.
Im Anschluss ist Gelegenheit zum
persönlichen Gespräch bei Brot und
Getränken.

Sonntag, 4. Dezember, 18:00 Uhr
Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele

Für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte. Mit Klinikpfarrerin Susanne Joos, Klinikpfarrerin Nancy Bullard-Werner, Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer, Klinikpfarrerin Rose Kallenberg, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team.

Brot für die Welt

Auch in diesem Dezember bittet Brot für die Welt um Ihre Spende.

Die 58. Aktion hat den Titel „Satt ist nicht genug“

Mit Ihrer Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Hunderttausenden von Menschen, sich und ihren Familien

eine bessere Zukunft aufzubauen. Sie helfen damit, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED

Konzerte in der Leonhardskirche im Dezember

Freitag, 9. Dezember, 19:00 Uhr
Stuttgarter Musikschule
Benefizkonzert für die Vesperkirche

Samstag, 10. Dezember, 18:00 Uhr
ARCATA Kammerorchester
Weihnachtskonzert „Sterne“
Karten erhältlich bei der Konzertdirektion Russ.

Sonntag, 11. Dezember, 17:00 Uhr
Christmas Carols

Die anglikanische Gemeinde in Stuttgart lädt ein zum gemeinsamen Singen.

Montag, 12. Dezember, 17:00 Uhr
Konzert des Karlsruhgymnasiums Stuttgart

Freitag, 16. Dezember, 20:00 Uhr
Württembergischer Kammerchor
Weihnachtskonzert

Sonntag, 18. Dezember, 18:00 Uhr
Weihnachtsmusik
(Roland Eckert)

Dienstag, 20. Dezember, 20:00 Uhr
The Gospel People

Peace for the World-Tour 2016/2017
„Auf der „Peace for the World-Tour 2016/2017 macht die 7-köpfige US-amerikanische Gospel-Gruppe in 25 Städten Station und will mit ihrer Musik vor allem eins:

„Friedensbotschafter“ sein.“
(Auszug aus der Internet-Information von gcm)

Karten sind erhältlich bei www.gcm-konzerte.de und Easy Ticket Service)

Samstag, 31. Dezember, 21:00 Uhr
Silvesterkonzert

Gregor Hübner: El Violon Latino
Karten erhältlich bei Easy Ticket Service
19.– bis 36.– Euro

Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

Samstag, 3. Dezember, 20:00 Uhr
Weihnachtskonzert bei Kerzenlicht
Vokalsolisten; Collegium vocale Stuttgart;
Concertino Stuttgart
Leitung: Elisabeth Wied-Schwab und Dorothee Wertz
Kostenbeitrag: 13.– €/10.– €

AUS DER REIHE
„VITA CONTEMPLATIVA“

**Dienstag, 6. Dezember,
18:00–19:30 Uhr**

**Martin Luther – „Wie man beten soll.
Für Meister Peter, den Barbier“**

Einfach und anschaulich entfaltet Luther im Jahr 1535 sein Verständnis von Spiritualität in einem Brief an einen Handwerker. Im Hintergrund steht seine Auseinandersetzung mit der spätmittelalterlichen Praxis Pietatis und mit seiner eigenen Existenz. Kurzvortrag – Stillemeditation – Gespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz. Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**Donnerstag, 8. Dezember,
18:00–20:00 Uhr**

Francis Bacon: „Unsichtbare Räume“

Kunsthistorisch-theologisches Gespräch in der aktuellen Ausstellung der Staatsgalerie Stuttgart Schonungslos wie wenige andere Künstler des 20. Jahrhunderts thematisiert der Nachfahre des Philosophen gleichen Namens im Leiden des Lebendigen die Fragen aller Religionen – jenseits der Transzendenz.

Mit Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter Evang. Landeskirche, Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart

Staatsgalerie, Eingang: Neue Staatsgalerie, Konrad-Adenauer-Straße 32, Stuttgart

Kostenbeitrag:

Eintritt (Staatsgalerie): 12.– €/10.– €,

Führungsgebühr: 5.– €/2,50 €

Tickets an der Museumskasse oder unter <https://shop.staatsgalerie.de>

REIHE „KUNSTGESPRÄCH“

**Dienstag, 13. Dezember,
12:30–13:15 Uhr**

Betrachtungen. Prominente erklären Kunst.

Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu

kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit.

Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken. Am 13. Dezember 2016 referiert Pfarrer Eberhard Schwarz, Evangelischen Kirche in der City, zusammen mit Roland Weeger, Leiter des Katholischen Bildungswerks. Kostenbeitrag: 3.– €
Kunstmuseum Stuttgart,
Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

REIHE „GROSSE TEXTE DER BIBEL NEU GELESEN – JESUS-ÜBERLIEFERUNGEN IN DEN KANONISCHEN EVANGELIEN UND IM THOMASEVANGELIUM

**Mittwoch 14. Dezember,
18:00–19:30 Uhr**

„Sorgt euch nicht vom Morgen bis zum Abend und vom Abend bis zum Morgen, mit was ihr euch bekleiden werdet“

Synoptische Lektüre ausgewählter Texte und Bibelgespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz. Eintritt frei.

Hospitalhof, Büchsenstraße 33

REIHE „INNEHALTEN – MEDITATION IN DER WOCHENMITTE“

**Mittwoch, 14. Dezember,
20:30–21:15 Uhr**

Innehalten

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken. Mit Regina Frieß und Pfarrer Eberhard Schwarz

Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**Samstag, 17. Dezember,
19:00–23:30 Uhr
NachtKirche in der
Stiftskirche Stuttgart**

Verlängerte Öffnungszeiten mit Musik,
Aktionen und Meditation; um 21:00 und
23:00 Uhr Nachtsegen
Stiftskirche

**Mittwoch, 28. Dezember,
10:00–17:00 Uhr und
Donnerstag, 29. Dezember,
10:00–17:00 Uhr**

**Schweige- und Meditationstage
im Hospitalhof**

Zwei Tage der Besinnung und Stille, um
Zurückzublicken, Erlebtes zu verarbeiten
und gesammelt ins neue Jahr zu gehen.
Leitung: Pfarrer Eberhard Schwarz und
Thomas Moser
Kostenbeitrag: 35.– €
Hospitalhof, Büchsenstraße 33

Anmeldung erforderlich, begrenzte
Teilnehmerzahl. Informationen und
Reservierungen im Citykirchenbüro,
Tel. 0711 2068-317;
citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Flashmob im Dezember

**Da klingt Freiheit –
95 Mal Flashmob an 95 Orten**

Gestartet wurde am 11.11.16 (kein Witz!)
um 16 Uhr in den Königsbaupassagen
und weiter zur Gloriapassage. Dort singen
wir noch einmal in der Klettpassage. Die
weiteren Termine in diesem Jahr sind der
2., 9. und 16.12.16. Wir freuen uns über
viele Menschen, die singend in der Stadt
auf die Reformation hinweisen.
Dekanatamt Stuttgart

Lektüre-Reihe Treffpunkt Lyrik

**Donnerstag, 15. Dezember,
18:00–19:30 Uhr
Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert –
Ein Leseseminar**

*„Was wir von den Dichtern wollen sind
die Zeichen, die leuchtenden, brennenden,
ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus
ihren Träumen gewinnen“
(Peter von Matt)*

Es wird schwerpunktmäßig deutsch-
sprachige Lyrik des 20. und 21. Jahr-
hunderts gelesen und besprochen.
Mit Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart
Anmeldung: Tel. 0711 2068-317 und per
E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
Kostenbeitrag: 20.– € für alle Abende
Eine Veranstaltung der Ev. Kirche in der
City, Stuttgart
Weitere Informationen unter
www.hospitalkirche-stuttgart.de
Kontakt: Katrin Barbara Fuchs,
Tel. 0711 2068-317
Weitere Termine jeweils donnerstags:
12.01. / 09.02. / 09.03.17
Im Hospitalhof, Büchsenstraße 33

Januar 2017

Das kurze Wort

Liebe Leserinnen und Leser
des Leonhardsblatts,

es war ein bewegender Moment für mich, als am Abend des 4. Oktober mein Handy klingelte und Heinz Rittberger mir mitteilte: „Das Besetzungsgremium für die Pfarrstelle an der Leonhardskirche hat soeben Ihre Benennung durch den Evangelischen Oberkirchenrat bestätigt.“ Ich spürte eine große Freude in mir aufsteigen und auch ein Gefühl der Dankbarkeit für das Vertrauen, das mir mit dieser Entscheidung entgegengebracht wurde.

Gespannt sehe ich seither meinem Stellenantritt im Januar 2017 und insbesondere meinem Investiturgottesdienst am 8. Januar entgegen. Neugierig bin ich vor allem auf die vielen unterschiedlichen Menschen, denen ich in der Leonhardsgemeinde und in ihrem Umfeld begegnen werde, aber auch auf die (gottesdienstlichen) Traditionen, Strukturen und Eigenheiten der Gemeinde. Insofern war es für mich ein Glücksfall, dass ich im Oktober an den Feierlichkeiten zum 550-jährigen Jubiläum der Leonhardskirche teilnehmen konnte. Mein Bild von Geschichte und Gegenwart dieser City-Kirche und ihrer Gemeinde gewann dabei deutlich an Tiefenschärfe. Zugleich merkte ich aber auch, wie viel es da noch zu erkunden gibt. Ich freue mich deshalb schon jetzt auf alle Kontakte und Gespräche mit Ihnen, auf Ihre Erfahrungen, Anregungen und Fragen. Damit Sie eine erste Vorstellung davon haben, wer dieser Christoph Doll ist, der als neuer Pfarrer zu Ihnen kommt, möchte ich mich heute schon mal kurz vorstellen.

Gebürtig (Jahrgang 1961) stamme ich aus Öhringen in Hohenlohe, wo ich gemeinsam mit zwei jüngeren Brüdern in einem Lehreraushalt aufwuchs. Meine Eltern waren beide ehrenamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde engagiert, in



die dann auch ich früh hineinwuchs. Sehr geprägt hat mich von klein auf die wundervolle spätgotische Stiftskirche in Öhringen. Dort wurde ich getauft und konfir-

miert. Dort habe ich Kinderkirche erlebt und Predigten gehört, die mein eigenes Nachdenken stimulierten. Vor der Treppe zum Hochchor habe ich in der Jugendkantorei gesungen und später bei Kantaten- und Oratorienaufführungen als Geiger im Orchester mitgespielt.

Nach dem Abitur leistete ich Zivildienst in einer Einrichtung der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort. In dieser Zeit reifte nach und nach meine Entscheidung fürs Theologiestudium. Dieses absolvierte ich in Tübingen und Heidelberg. Von großer Bedeutung für meine theologische Entwicklung war ein landeskirchliches Stipendium für das Evangelische Stift in Tübingen. Theologische und gesellschaftliche Themen, die in der Luft lagen, wurden hier intensiv und kontrovers diskutiert.

Nach dem Uni-Examen startete ich in Stuttgart-Stammheim ins Vikariat. Angeleitet von einem erfahrenen Mentor sammelte ich erste eigene Erfahrungen auf den pfarramtlichen Praxisfeldern. Besonders plastisch in Erinnerung geblieben ist mir aus dieser Zeit ein Gottesdienst im Stammheimer Knast.

Nach dem zweiten Examen wechselte ich als Pfarrvikar nach Stuttgart-Neugereut. Evangelische und katholische Kirchengemeinde teilen sich dort das Gemeindezentrum. Wie Ökumene im Alltag gelebt und partnerschaftlich gestaltet werden kann lernte ich hier sehr facettenreich kennen. Meine erste ständige Pfarrstelle führte mich 1995 nach

Korntal an die Christuskirche, wo ich zehn Jahre lang die zweite Pfarrstelle versah. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt lag in dieser Zeit auf der Kinder- und Jugendarbeit. Ein reich entfaltetes Gemeindeleben fand ich dort vor mit vielen hoch engagierten Ehrenamtlichen, die es ermöglichten, auch groß formatierte Sonderprojekte zu realisieren. Nach dieser sehr bereichernden Dekade wechselte ich 2005 als Studienleiter ans Pfarrseminar der Landeskirche in Stuttgart-Birkach, um Vikarinnen und Vikare mit auszubilden. Das Rollen- und Aufgabenspektrum von Pfarrerinnen und Pfarrern unter rasant sich verändernden Rahmenbedingungen beschäftigt mich seither stetig. Ebenso die Frage, wie sich die Gemeinden, die Landeskirche, die Ökumene und die Zivilgesellschaft künftig weiter entwickeln werden. Vor diesem Hintergrund lockt mich die Herausforderung, kirchliche Arbeit in der Großstadt nun wieder in der Rolle des Gemeindepfarrers mitzugestalten. Die Leonhardsgemeinde mit ihrer großen Vielfalt an Milieus, Lebensformen, Frömmigkeitsprägungen und Mustern der Teilhabe an kirchlichem Leben bietet dafür eine Fülle von Ansatzpunkten.

Nun freue ich mich darauf, dieses Terrain gemeinsam mit Ihnen zu erkunden und mit Ihnen aufzubrechen unter dem Zuspruch der Jahreslosung für 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch eine neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Hesekiel 36, Vers 26)

Ihr Pfarrer

Christoph Doll

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“

Mit der Jahreslosung aus Hesekiel 36, Vers 26, grüßen wir alle, die im Januar ihren 70. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

| | | |
|------------|-------------------|------|
| 14. Januar | Kötzle, Emma | (89) |
| 25. Januar | Schickler, Beate | (70) |
| 28. Januar | Braun, Margarethe | (70) |
| 30. Januar | Schnabel, Harald | (70) |

Generation 60+

Die Senioren treffen sich am 10. Januar, wieder am 2. Dienstag im Monat, im Gemeindehaus um 14:30 Uhr.

Es gibt wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee, Butterbrezeln und Kuchen. Herzliche Einladung an alle!

Das Februar-Treffen der Senioren ist am 14. Februar 2017.

Musik zum feierlichen Investiturgottesdienst am Sonntag, 8. Januar 2017, 10:00 Uhr

Werke von Flor Peeters, Matthias Michel, Leonhard Lechner, Michael Praetorius
Blechbläserensemble Brasserie Cannstatt
Chor der Leonhardskirche
Leitung und Orgel: Roland Eckert

Vesperkirche

Die Vesperkirche öffnet wieder ihre Türen vom 15. Januar bis zum 4. März 2017.



„Sieben Wochen lang ist die Leonhardskirche erneut ein „Zuhause auf Zeit“ für Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen.

Sie sitzen gemeinsam am Mittagstisch, suchen Schutz vor der winterlichen Witterung, tanken Kraft im Gottesdienst und genießen die Kultur in der Vesperkirche.

Die Vesperkirche ist täglich von 9:00 bis 16:15 Uhr geöffnet.

Von Montag bis Samstag endet der Tag mit einer Andacht um 16:00 Uhr; sonntags wird um 10:00 Uhr gemeinsam mit unserer Gemeinde gefeiert.“

(Auszug aus einem Vorwort von Dekan Klaus Käßlinger)

Sonntag, 15. Januar 2017, 10:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Kultur in der Vesperkirche im Januar

Sonntag, 15. Januar 2017, 16:00 Uhr
Zuflucht Kultur

Entweder. Oper. Frieden

Verein Kultur e.V. und Chor Zuflucht

Sonntag, 22. Januar 2017, 16:00 Uhr
Beautiful Losers

Leonard Cohens Klassiker neu interpretiert

Posaunenchor der evangelischen Christuskirche Stuttgart unter der Leitung von Christof Schmidt

Sonntag, 29. Januar 2017, 16:00 Uhr
Kennst du das Land...

Melodien und Lieder für Chor und Klavier

figure humane kammerchor
Julia Hammerlander, Klavier
unter der Leitung von Prof. Denis Rouger

Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

Dienstag, 10. und 24. Januar 2017, jeweils 17:00–18:30 Uhr
Die Freiheitsschrift Luthers Selber lesen

In diesem zweiteiligen Lektürekurs haben Sie unter fachkundiger Leitung die Möglichkeit, sich vertieft mit einer der zentralen Schriften Martin Luthers auseinanderzusetzen. Eine gute Vorbereitung für alle, die andere im Rahmen des Projekts „Württemberg liest Luther“ bei der Lektüre dieser Schrift begleiten. Kooperation mit der Ev. Kirche in der City. Mit Eberhard Schwarz, Pfarrer an der Hospitalkirche und in der City
Kostenbeitrag entfällt
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33
Anmeldung per E-Mail: info@hospitalhof.de
oder Tel. 0711 2068-150

**Dienstag, 10. Januar 2017,
19:00–21:00 Uhr**

**Die Reformation als Medienereignis
Die zwei Gesichter des Medien-
einsatzes der frühen Reformation**

Der Vortrag befasst sich in einem ersten Teil mit der Frage, ob und inwieweit die neuen Medien der Zeit (Buchdruck: Einblattdruck und Flugschrift; Text und Bild) die Durchsetzung der Reformation gefördert oder gar ermöglicht haben. Teil II demonstriert an einigen Beispielen, dass diese Medien auch zu einer nicht selten inhumanen Agitation gegen die Altgläubigen eingesetzt wurden und fragt danach, wie sich dies mit dem christlichen Glaubensverständnis der Autoren vereinbaren ließ.

Im Rahmen der Reihe: Reformation in Württemberg.

Veranstalter: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Landeskirchliches Archiv Stuttgart, Universität Stuttgart (Landesgeschichte), Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Württ. Geschichts- und Altertumsverein e.V.

Referent: Prof. Dr. Volker Honemann, Professor für Ältere deutsche Literatur unter Einbeziehung der mediävistischen Komparatistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (bis 2008). Kostenbeitrag entfällt
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33
Kontakt: info@hospitalhof.de,
Tel. 0711 2068-150
Keine Anmeldung erforderlich

REIHE KUNSTGESPRÄCH

**Dienstag, 17. Januar 2017,
12:30–13:15 Uhr**

Betrachtungen.

Prominente erklären Kunst.

Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken. Mit Prof. Dr. Inès de Castro, Direktorin des Lindenmuseums Stuttgart
Kostenbeitrag: 3.– €
Kunstmuseum Stuttgart,
Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

Lesung und Gespräch

**Mittwoch, 18. Januar 2017,
18:00–19:30 Uhr**

**Große Texte der Bibel neu gelesen:
„Denn viele Erste werden Letzte sein.
Und sie werden ein einziger sein.“**

Das über Jahrhunderte nur in Fragmenten bekannte, 1945 in koptischer Übersetzung wiedergefundene „Evangelium nach Thomas“ ist eine Sammlung von 114 Jesusworten, Szenen oder Dialogen, die ihrerseits in einem Jesuswort münden. Beides, die Nähe wie die Abgrenzung zu Jesusüberlieferungen der kanonischen Evangelien, lädt ein zu einer Spurensuche nach den frühen Jesustraditionen und öffnet einen Blick in die Vielgestaltigkeit und in die theologischen und existenziellen Debatten des jungen Christentums. Im Rahmen der Lektüriereihe: Große Texte der Bibel neu gelesen: Jesusüberlieferungen in den kanonischen Evangelien und im Thomasevangelium – Synoptische Lektüre ausgewählter Texte, Gespräch.

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz
Kostenbeitrag entfällt
Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart
Weitere Informationen:
www.hospitalkirche-stuttgart.de
Kontakt: Katrin Barbara Fuchs,
Tel. 0711 2068-317
Keine Anmeldung erforderlich

**Mittwoch, 18. Januar 2017,
19:00–20:30 Uhr**

Der Römerbrief

Kapitel 1

Der Römerbrief ist formativ für Luthers theologische Entwicklung. Was später als sola scriptura – sola fide – solus Christus definitorisch auf den Punkt gebracht wird, lässt sich bei Paulus in Röm 1; 4 und 8 in der Entstehung beobachten. Diese eminenten Texte verdienen jede Aufmerksamkeit. Wir gehen von der hebräischen und griechischen Bibel aus, Sprachkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich.

Kooperation mit dem Evangelischen Männernetzwerk Württemberg.
Eine Einzelteilnahme ist möglich.

Referent: Jürgen T. Schwarz, Landesmännerpfarrer der Ev. Landeskirche in Württemberg, Dozent für Biblische Theologie in Unterweissach.

Kostenbeitrag entfällt
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33
Kontakt: info@hospitalhof.de,
Tel. 0711 2068-150
Keine Anmeldung erforderlich

Bitte vormerken

Vier Tage wird in Berlin der **35. Deutsche Evangelische Kirchentag** gefeiert, weitere „Kirchentage auf dem Weg“ in Mitteldeutschland.
Näheres dazu werden Sie in der nächsten Ausgabe Ihres Leonhardsblatts erfahren.

Gruppen und Veranstaltungen

Chor der Leonhardskirche

Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr
im Saal des Gemeindehaus,
Christophstraße 34
Interessierte mit Basischorerfahrung sind gerne eingeladen. Wir proben Motetten von A. Hammerschmidt, H. Schütz, L. Lechner; Homilius, Johannespassion

Blockflötenensemble der Leonhardskirche

Mittwochs, 2-wöchig nach Absprache,
von 18:00 bis 19:30 Uhr
in der Magdalenenkapelle
Alt-/Tenorblockflöte mit Grunderfahrung
sind gerne eingeladen.
Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 6408019

Gitarrenchor

Mehrere Gruppen üben samstags.
Kontakt: Leila Schmid, Tel. 467797,
Arnold Lutsch und Simon Gerstner

Kirchengemeinderatssitzung

Termin stand bei Drucklegung
noch nicht fest

Frauengymnastik

Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr
Leitung: Natascha Toma
Kosten: 3.– € pro Abend

Seniorgymnastik

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz
Kosten: monatlich 7.– €
In Kooperation mit der
Ev. Leonhardsgemeinde Stuttgart

Meditation zum Abschalten und Loslassen

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr,
14-tägig
Kosten: 5.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart,
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Entspannung durch Handauflegen

Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr, 14-tägig
Kosten: 10.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart,
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Kinder und Jugend

Hausaufgabenhilfe für die

Klassen 1–4: von 16:00–18:00 Uhr
Kosten je Schulhalbjahr: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)

Klassen 5–8: von 16:00–18:00 Uhr
Kosten je Schulhalbjahr: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)

Musikalische Früherziehung

Für Vorschulkinder im Alter
von 4 bis 6 Jahren
Wenn Ihr Kind seine motorischen und
tänzerischen Fähigkeiten verbessern,
ein Gefühl für Rhythmus entwickeln und
Musikinstrumente ausprobieren möchte,
dann wird es in der Musikalischen Früh-
erziehung sicherlich ein gutes Fundament
legen.

Dienstags, 15:15–16:00 Uhr
Leitung: Nelli Heck

Präballett

(Für die kleinsten Tänzer-Innen)
Dienstags, 10 Kurswochen,
15:15–16:00 Uhr
Für Kinder im Alter ab 2 Jahren
Leitung: Felicia Cordun

Ballett

Mittwochs, 10 Kurswochen,
15:15–16:00 Uhr (Anfänger)
Für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren
(Fortgeschrittene)
Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren
Leitung: Felicia Cordun

Erste Schritte mit Klavier + Keyboard

Freitags, 10 Kurswochen, nach Absprache
Für Kinder im Alter ab 5 Jahren
Der Einzelunterricht am Instrument dauert
in der Regel eine Viertelstunde.
Um Voranmeldung wird gebeten!
Leitung: Maryna Aksenov
(ausgebildete Musiklehrerin)
Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)
für 10 x 15 Min. Unterricht

Kreativwerkstatt

Für Kinder ab 7 Jahren
Lust darauf; eine Kugelbahn zu bauen
oder einen feuerspeienden Vulkan?
Vielleicht hast du eine eigene Idee,
was du gerne in unserer geräumigen
Werkstatt herstellen möchtest?
Werkzeuge und Materialien werden
gestellt und sind im Kostenbeitrag
enthalten.
Leitung: Jürgen Kull

Stadtteilhaus Mitte



Das Kleine Café im Stadtteilhaus

Willkommen – Ankommen – Treffpunkt –
sich austauschen – Informationen zum
Stadtteil
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9:00–12:00 Uhr ohne Bedienung
Veranstaltungen und Gruppen
14:00–18:00 Uhr mit Bedienung
Jeden Nachmittag leckere frische Waffeln
Familienfreundliche Preise
Kinderfreundliches Stadtteil –
Café mit Spielecke, Hochstühlen,
Babykost-Flaschenwärmer, sowie
Wickeltisch im WC.

*Aktuelle Infos jeweils im Stadtteilhaus
Mitte.*

Mehr Lebensqualität für alle in Stuttgart-Mitte ist unser Leitbild

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort das Wohnquartier nach deren Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Die BewohnerInnen dabei zu unterstützen und die richtigen Netzwerke knüpfen ist oberstes Ziel unserer Arbeit im Stadtteilhaus und im Stadtteil.

Das Stadtteil- und Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Geburt neuer Ideen und Initiativen.

Ob neu im Stadtteil oder alt eingesessen hier finden alle Rat, Unterstützung oder einfach ein offenes Ohr für die eigenen Anliegen.

Wir beraten, informieren und vermitteln in fast allen Lebensbereichen.

DIALOGRUNDE

Gut leben in Stuttgart Mitte

Eine gemeinsame Veranstaltung von Evang. Leonhardsgemeinde und dem Stadtteilhaus Mitte zu aktuellen Themen und mit fachkundigen Gästen.

Für alle interessierten StadtteilbewohnerInnen – Ihre Anregungen für die Gesprächsrunde sind hier gefragt. Nachbarn kennenlernen und gemeinsam Zeit verbringen. Informationen erhalten und Gelegenheit haben sich auszutauschen:

Was bewegt Sie? Was wollen sie wissen? Was möchten Sie anregen? Engagement für mich und meine Nachbarschaft! Für mehr Lebensqualität in Ihrem Lebensumfeld. Gemeinschaft erleben. Was wünschen Sie sich und was sind Sie bereit dafür zu investieren? Näheres erfahren Sie im Stadtteilhaus unter Tel. 0711 6079247 oder unter stadtteilhaus-mitte@t-online.de

Im **Mini-Kindergarten** sind ab sofort wieder Plätze frei (für 2- bis 3-Jährige). Infos im Stadtteilhaus.

OFFENE BERATUNG IM CAFÉ Rat und Hilfe im Stadtteilhaus-Büro

Sehr gern stehen wir allen BesucherInnen mit Rat und Hilfe zur Seite:

- Amtspost verstehen und beantworten
- die richtige Beratungsstelle finden
- Informationen für jede Lebenssituation
- Wo findet man was im Stadtteil/ in Stuttgart (Kurse/Treffpunkte/ Kitaplätze & Co.)
- Eigene Ideen & sich für die eigene Wohnumgebung engagieren
- Gruppen/Initiativen & Netzwerke gründen

Bürozeiten:

Mo, Di und Do 15:00–17:00 Uhr

Di und Fr 10:00–12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Offene Beratung des Beratungszentrums – Familie und Jugend

Frau Vanessa Sick berät Sie zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konfliktsituationen, Unterstützungsmöglichkeiten, Partnerschaft, Konflikte im Alltag, Trennung/Scheidung, elterliche Sorge u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und auch anonym möglich. In Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart-Mitte.

Regelmäßige offene und kostenfreie Angebote

Indoor-Spielplatz (ganzjährig)

im Gemeindesaal mit Rutsche, Kletterturm, Trampolin, großem Bälle-Becken u.v.m.

ACHTUNG! DREI TERMINE UND UHRZEITEN:

Dienstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr
Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Mittwochvormittag: 10:00–12:30 Uhr

Offene Spielgruppe für Babys ab 0 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Donnerstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr
Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Zu den Öffnungszeiten des Indoor-Spielplatzes gibt es in unserem Café wie gewohnt warme und kalte Getränke. Am Dienstag- und Mittwochnachmittag sorgt unser Café-Team zusätzlich für leckere frischgebackene Waffeln.

Offenes Basteln für Groß und Klein

Während des Indoor-Spielplatzes donnerstags 15:30–16:30 Uhr
Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene jeden Alters
Selime hat immer etwas Schönes vorbereitet und hilft Euch gern auch, Eure eigenen Ideen umzusetzen.
Kostenfrei. Spenden sind willkommen!

Und sonst:

Im Gemeinde- und Stadtteilhaus finden Sie jede Menge Angebote, Gruppen und Veranstaltungen. Von Pekip, Babymusikgarten über Ballett, Kinderturnen, Instrumentalunterricht, Frauentreffs, Sprachkursen bis hin zu Seniorengymnastik.

Zweimal im Jahr erstellen wir ein Programmheft, mit allen Kursen, Gruppen und Veranstaltungen. Sie finden es an vielen Stellen im Stadtteil ausgelegt, auch im Haus selbst.

| | | |
|---|--------------|--|
| Gemeindebüro | ☎ 6408019 | Nicola Munde, 70180 Christophstr. 34, Fax 620 74 06 (Mo. bis Fr. 9:30–13:00 Uhr) E-Mail: gemeindebuero@leonhardskirche.de |
| Pfarramt | ☎ 2068-195 | Geschäftsführung während der Vakaturzeit: Pfarrer Eberhard Schwarz, E-Mail: Eberhard.Schwarz@elk-wue.de |
| Jugendreferent | ☎ 18771-41 | Jürgen Kull, ejs, privat: 07123 360426 E-Mail: juergen.kull@ejus-online.de |
| Kantor und Organist | ☎ 07174 6800 | Roland Eckert, E-Mail: Leonhardskirchenmusik@email.de |
| Mesner | ☎ 244806 | Nikolai Felker, Mobil: 0162 8463614, Heusteigstr. 22 |
| Hausmeisterin | ☎ 6408297 | Sandra Mehičič, 70180 Christophstr. 34 |
| Leonhards-Kindergarten | ☎ 6404928 | 70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr) |
| Sophien-Kindergarten | ☎ 6405509 | 70178 Christophstr. 10 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr) |
| Leonhardskrippe | ☎ 603635 | 70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 7:00–17:00 Uhr), Fax 6208423 E-Mail: Leonhardskrippe@t-online.de |
| Kindertagesstätte | ☎ 242096 | 70180 Christophstr. 35 (Mo. bis Do. 7:00–17:00 Uhr, Fr. 7:00–16:00 Uhr) |
| Diakoniestation | ☎ 6405808 | 70178 Stuttgart, Tübinger Str. 84, Fax 6070460 |
| Hospiz Stuttgart, ambulanter und stationärer Bereich | ☎ 2374153 | 70184 Stuttgart, Staffenbergstr. 22 |
| Sitzwachenarbeit , Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen | ☎ 722344-70 | 70180 Stuttgart, Römerstr. 71, Fax 722344755 |
| Stadtteilhaus-Mitte | ☎ 6079247 | Angela Hantke vom Lehn und Saskja Wolman, Christophstr. 34 Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10:00–12:00 Uhr, Mo., Di. + Do. 15:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung. E-Mail: stadtteilhaus-mitte@t-online.de |

Konto Nr. der Leonhardsgemeinde: IBAN: DE59 6005 0101 0002 2556 02, BIC: SOLADEST600
Sonderkonto „Vesperkirche“: DE05 6005 0101 0002 4648 33, BIC: SOLADEST600
Internet: www.Leonhardskirche.de und www.Vesperkirche.de

Gottesdienste im Dezember 2016

| | | |
|--------------------|-----------|---|
| Sonntag, 04.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer i.R. Harald Nehb) |
| Donnerstag, 08.12. | 19:00 Uhr | Evangelisches Abendgebet |
| Sonntag, 11.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dieter Bofinger) |
| Donnerstag, 15.12. | 19:00 Uhr | Evangelisches Abendgebet |
| Sonntag, 18.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer/in Suanne Joos) |
| Donnerstag, 22.12. | 19:00 Uhr | Evangelisches Abendgebet |
| Samstag, 24.12. | 17:00 Uhr | Christvesper (Pfarrer Klaus Pantle) |
| Heilig Abend | 20:00 Uhr | „Stall der eva“ – Weihnachtsgottesdienst der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) für Bedürftige |
| | 23:00 Uhr | Mitternachtsmesse zur Christnacht (Pfarrer i. R. Reinhard Brandhorst) |
| Sonntag, 25.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Stadtdekan Søren Schwesig) |
| Samstag, 31.12. | 17:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer i. R. Harald Nehb) |
| Altjahrabend | | |

Gottesdienste im Januar 2017

| | | |
|--------------------|-----------|--|
| Sonntag, 01.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Stadtdekan Søren Schwesig) |
| Donnerstag, 05.01. | 19:00 Uhr | Liturgische Vesper |
| Freitag, 06.01. | 19:00 Uhr | Ökumenische Abendmahlsfeier mit Pfarrer i. R. Reinhard Brandhorst |
| Sonntag, 08.01. | 10:00 Uhr | Festgottesdienst anl. der Investitur von Pfarrer Christoph Doll mit Stadtdekan Søren Schwesig |
| Donnerstag, 12.01. | 19:00 Uhr | Evangelisches Abendgebet |
| Sonntag, 15.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll) |
| Donnerstag, 19.01. | 19:00 Uhr | Evangelisches Abendgebet |
| Sonntag, 22.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll) |
| Donnerstag, 26.01. | 19:00 Uhr | Liturgisches Abendgebet |
| Sonntag, 29.01. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll) |

Jeden 3. Sonntag im Monat feiert die **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde** ab 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard.

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr **Taizé-Gebet** (in der Katharinen-Kirche).

Jeden Freitag, 18:30 Uhr **Lichtvesper** (in der Katharinen-Kirche).